

Die wesentlichsten Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren

1. Ortsverkehr

| | |
|-------------|--------------|
| Postkarten | 5 Pf. |
| mit Antwort | 10 " |
| Briefe | bis 20 g 5 " |
| über 20 g | 20 " |
| über 20 g | 500 g 20 " |

2. Inlandsverkehr:

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Postkarten (14,8 x 10,5 cm) | 8 Pf. |
| mit Antwort | 15 " |
| Briefe | bis 20 g 15 " |
| über 20 g | 250 g 20 " |
| über 20 g | 500 g 40 " |

Für nicht oder unzureichend freigemachte Postkarten und Briefe wird das Einhalbfache des Fehlbetrages, unter Aufrechnung auf volle 5 Pfennig nach erhoben.

Wertbriefe
Gebühr 1 eine gew. Sendung, zuzügl. d. Vers.-Geb. von 10 Pf. für je M 500 d. Wertangeb., mind. 10 Pf. und die Befragungs-Geb. bis M 100 Wertangeb. einschl. 40 Pf., über M 100 50 Pf.

Drucksachen (Höchstmaße für die Rollenform 75 x 10 cm)
a) In Form einfacher oder versandter Karten, auch mit anhängender Antwortkarte 3 Pf.
b) im übrigen 5 Pf.

über 50 g 100 g 8 "
" 100 g 250 g 15 "
" 250 g 500 g 30 "

Bindenschriften sendungen bis zum Meistgewicht von 5 kg 3 Pf.
Postwurfsendungen 3 Pf.

a) Drucksachen, — Druck-sachen u. Warenproben — bis 20 g 5 Pf.
b) Mischsendungen bis 250 g 15 Pf.

Warenproben über 250 g 500 g 30 "
" über 500 g 500 g 80 "

Nicht freigemachte Drucksachen Geschäfts-papiere und Warenproben werden nicht befördert. Für unzureichend freigemachte Sendungen dieser Art wird das Einhalb-fache des Fehlbetrages, unter Aufrechnung auf volle 5 Pfennig, nach-erhoben.

Päckchen nur nach dem Inlande (ohne Saargebiet u. der Freien Stadt Danzig)
1. Briefpäckchen bis 1 kg 60 Pf.
25-15-10 cm oder 30-20-15 cm, in Rollenform 30-15 cm

2. Sonstige Päckchen bis 2 kg, 40 Pf. 40-25-10 cm oder 50-20-10 cm oder 40-30-5 cm
in Rollenform 75-10 cm

Sonstige Gebührensätze:
Für Einschreiben 30 Pf., Nachnahme-gebühr (Höchstbetrag 1000 RM.) 20 Pf., Eilzustellung für Brief- und Sendungen im Saargebiet 40 Pf., im Landbezirk 80 Pf., Straßenbahnbrief-zuschlag 5 Pf., Antwortschein 85 Pf. und Rückscheine 80 Pf.

Die Inlandsgebühren für Briefsen-dungen, Wertsendungen und Post-anweisungen gelten auch nach dem Saargebiet (jedoch Päckchen nicht-zugelassen), ferner nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig. Die Inlandsgebühren für Briefsen-dungen gelten ferner nach Luxem-burg, Litauen und Memelge-biet sowie Österreich (Päckchen nach diesen Ländern nicht zuge-lassen).

Briefe über 500 g, Drucksachen, Ge-schäftspapiere und Mischsendungen über 1 kg unterliegen den vollen Gebührensätzen des Fernverkehrs.

Pakete:
1. Zone 2. Zone 3. Zone 4. Zone 5. Zone

| bis 75 km | | über 75 km | | über 150 km | | über 300 km | | über 450 km | | über 600 km | |
|-----------|-----|------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|
| Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. |
| bis 5 kg | 50 | 60 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 |
| ab. 5-6 | 70 | 100 | 140 | 150 | 180 | | | | | | |
| 7-8 | 80 | 120 | 170 | 185 | 200 | | | | | | |
| 8-9 | 90 | 140 | 200 | 220 | 240 | | | | | | |
| 9-10 | 100 | 160 | 230 | 255 | 280 | | | | | | |
| 10-11 | 110 | 180 | 260 | 290 | 320 | | | | | | |
| 11-12 | 120 | 200 | 290 | 325 | 360 | | | | | | |
| 12-13 | 130 | 220 | 320 | 360 | 400 | | | | | | |
| 13-14 | 140 | 240 | 350 | 395 | 440 | | | | | | |
| 14-15 | 150 | 260 | 380 | 430 | 480 | | | | | | |
| 15-16 | 160 | 280 | 410 | 465 | 520 | | | | | | |
| 16-17 | 170 | 300 | 440 | 500 | 560 | | | | | | |
| 17-18 | 180 | 320 | 470 | 535 | 600 | | | | | | |
| 18-19 | 190 | 340 | 500 | 570 | 640 | | | | | | |
| 19-20 | 200 | 360 | 530 | 605 | 680 | | | | | | |

Bemerkungen:

1. **Eilpakete:**
a) einfache Paketgebühr
b) Eilbotengebühr
im Ortsbezirk 60 Pf.
im Landbezirk 120 Pf.
2. **Dringende Pakete:**
gewöhnliche Paketgebühr u. 1 RM.
3. **Sperrgut:**
100 H. Zuschlag, für sperrige dringende Pakete wird ein Zuschlag zur Paketgebühr von 1 RM und außerdem die Eilzustellgebühr, wenn die Sendungen nicht mit dem Vermerk „postlagernd“ versehen sind, erhoben.

4. **Einschreibepakete:**
Einschreibgebühr 30 Pf.
5. **Wertpakete:**
1. Paketgebühr
2. Versicherungsgebühr von 10 Pf. für je M 500, mind. 10 Pf.

6. **Wertpakete:**
a) versiegelte Wertpakete bis M 100 Wertangeb. 40 Pf.
b) unversiegelte Wertpakete (zulässig bis 100 RM.)

Bei unversiegelten Wertpaketen hat die Angabe des Wertes in der Paketschrift zu unterbleiben.

7. **Nachnahmepakete:**
a) Paketgebühr
b) Vorzugsgebühr 20 Pf. (auf Reichsbank 1000 RM.)
c) Für die Übermittlung des ein-gezogenen Betrages wird die Postan- bzw. Zahlkarten-gebühr berechnet, sie ist vom ein-gezogenen Betrag abzuziehen.

Bei Zeitungspaketen ist Einschrei-ben, Wertangabe und Nachnahme nicht zulässig.

Vorgeschriebene Größe der Paket-karten 14,8 x 10,5 (alte können an-gebraucht werden).

Nach dem Saargebiet und Danzig be-sondere Gebühren.

Postanweisungen:
(auf Reichsbank umgestellt)
Inland (einschl. Saargebiet) sowie der Freien Stadt Danzig
Meistbetrag M 1000

| | |
|------------------|--------|
| bis M 10 | 20 Pf. |
| über 10 bis M 25 | 30 " |
| " 25 " 100 | 40 " |
| " 100 " 250 | 50 " |
| " 250 " 500 | 60 " |
| " 500 " 750 | 70 " |
| " 750 " 1000 | 80 " |

Telegr. Postanweisungen:
Meistbetrag unbeschränkt

| | |
|-------------------|-------|
| bis M 25 | M 8.— |
| über 25 bis M 100 | 3,50 |
| " 100 " 250 | 4.— |
| " 250 " 500 | 4,50 |
| " 500 " 750 | 5.— |
| " 750 " 1000 | 5,50 |

Postcheckverkehr:
(ausschl. Saargebiet), auf Reichsbank umgestellt, Beträge unbeschränkt

Zanikarten:
bis M 10 10 Pf.
von mehr als 10 bis M 25 15 "

über 25 bis M 100 20 "
" 100 " 250 25 "
" 250 " 500 30 "
" 500 " 750 40 "
" 750 " 1000 50 "
" 1000 " 1250 60 "
" 1250 " 1500 70 "
" 1500 " 1750 80 "
" 1750 " 2000 90 "
" M 2000 (unbeschränkt) 100 "

Telegr. Zahlkarten:
bis M 500 M 8.—
über 500 bis M 1000 3,50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 1.—

Telegr. Auszahlungen:
bis M 25 M 3.—
über 25 bis M 500 3,50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 1,50

Telegr. Überweisungen:
(auch nach Danzig zulässig)
bis M 1000 (unbeschränkt) M 3.—
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 0,50

Anzahlungen:
a) Für jede der Zahlstelle eines Postcheckamtes bargeldlos und für jede in den Abrechnungstellender Reichsbank beglichene Auszahlung 1/10 vom Tausend des Scheckbetrages.
b) Für jede Barauszahlung durch die Zahlstelle eines Postcheckamtes oder einer Postanstalt 1/10 Tausend des Scheckbetrages und ausserdem eine feste Gebühr von 15 Pf.

Die Gebühren zu a u. b werden auf volle Pfennig aufgerundet, sie werden v. Konto des Auf-traggebers abgebucht.

Bei telegr. Postanweisungen und telegr. Zahlkarten sind besondere Formulare notwendig, die in sich An-weisung und Telegramm vereinigen. Zusätze — das Wort 8 Pf. im Orts-verkehr und 15 Pf. im Fernverkehr — zulässig.

3. Auslandsverkehr:

Briefe: bis 20 g 25 Pf.
für jede weiteren 20 g 15 "

nach Tschechoslowakei und Ungarn bis 20 g 20 "
für jede weiteren 20 g " " nach Tschechoslowakei 15 "
Ungarn 10 "

Postkarten 15 "
nach Tschechoslowakei und Ungarn 10 "
mit Antwort 20 "
nach Tschechoslowakei und Ungarn 20 "

Drucksachen je 50 g 5 "
Voll-drucksachen bis 50 g 8 "
(Meistgewicht 2 kg jedoch für einzeln versandte, ungetellte Druckbände 8 kg)

nach Ungarn bis 50 g 5 "
" 50 g 100 g 8 "
" 100 g 250 g 15 "
" 250 g 500 g 30 "
" 500 g 1 kg 40 "

Drucksachen im Gewicht von mehr als 1 kg unterliegen den Gebührensätzen des Fernverkehrs.

Geschäftspapiere für je 50 g 5 Pf. mindestens 25 "
nach Ungarn bis 250 g 15 "
über 250 g 50 g 1 kg 40 "

Geschäftspapiere im Gewichte von mehr als 1 kg unter-liegen den Gebührensätzen des Fernverkehrs mindestens 20 "
(Meistgewicht 2 kg)

Warenproben für je 50 g 5 Pf. mindestens 10 "
nach Ungarn bis 250 g 15 "
über 250 g 500 g 30 "

(Meistgewicht 500 g) 5 Pf. mindestens 10 "
wenn die Sendung nur Druck-sachen und Warenproben enthält, sonst mindestens 25 "

nach Ungarn bis 250 g 15 "
über 250 g 500 g 30 "
500 g 1 kg 40 "

sonst mindestens wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält 15 "

Wertbriefe
Beförderungsgeld wie für einen Einschreibebrief von gleichem Ge-wicht, Versicherungsgebühr für je 300 RM. 30 Pf.

Wertkästchen
Gewichtgebühr für je 50 g 20 Pf. mindestens 30 "
dann Einschreibgebühr 30 "

Versicherungsgebühr für Wertbriefen u. Wertkästchen für je 300 Mark 80 "

Pakete
Die Gebühren für Postpakete und Postfrachttücke sind bei den Post-anstalten zu erfragen.

Postanweisungen (soweit zu-gelassen) bis M 20 30 Pf.
über 20 bis M 40 40 "
für jede weiteren M 20 10 "
jedoch nach Grossbritannien, dem Freistaat Irland, brit. Kolonien (ausser Kanada) u. brit. Postanstalten in fremd. Ländern für jede weiteren M 60 60 "

Luftpostverkehr:
Ausser den gewöhnlichen Gebühren "Flugschlag"
a) Inland (einschl. Danzig, Memelgebiet, Litauen u. Oesterreich).
Postkarten 10 Pf.
Briefsendungen (einschl. Päckchen) bis 20 g 10 Pf.
üb. 20 " 50 g 20 "
" 30 " 100 g 40 "
" 100 " 250 g 80 "
" 250 " 500 g 125 "
" 500 " 1 kg 250 "
" 1 kg 375 "
" 1 kg 2 " 500 "

Pakete

1.-3. Zone (bis 375 km)
bis 1 kg 100 Pf.
für jedes weitere ange-langene 1 kg 20 "

4. und 5. Zone (über 375 km)
bis 1 kg 100 "
für jedes weitere ange-langene 1 kg 40 "

b) **Ausland** (ausgen. die unter c angef. Länder)
Postkarten 20 Pf.
Briefsendungen für je 20 g je 20 "

Pakete, soweit nicht bes. ver-öffentlich bis 1 kg 300 "
darüber für jedes angef. 1 kg 50 "
c) nach Russland, Sibirien, China, Japan, Persien (Luftpost Königs-berg (Pr.) - Moskau - Baku - Teheran) nach Mesopotamien und Südwest-Persien, (engl. Luftpost Kairo - Bagdad)

Postkarten 20 Pf.
Briefsendungen 20 g 80 "
nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Hinterindern (Luftposten in den Vereinig. Staaten) für Postkarten u. für andere Brief-sendungen für je 20 g 50 Pf.

Besondere:
In Rollenform 75 cm Länge, 10 cm Durchmesser

Höchstmaße für inlandsbriefe nicht vorgesehen. Sie müssen sich nach Form u. Beschaffenheit im Brief-bunde verpacken und auf der Vorder- und Rückseite deutlich stempeln lassen. Auslandsbriefe: 45 x 45 cm in Rollenform 10 75 cm; in In- und Ausland Postkarten u. Drucksachen (Karten) 15,0 x 10,5 cm; für sonstige Drucksachen im Inland unbeschränkt, Ausland 45 x 45 cm, in Rollenform in- u. Ausland 10-75cm; Warenproben Inland 30-20-10 cm, in Rollenform 15 30 cm, Ausland 45-20-10, in Rollenform 45-15 cm;

Briefpäckchen 25 15-10 cm oder 30-20-15 cm, in Rollenform 30-15 cm; Sonstige Päckchen bis 2 kg: 40-25-10 cm oder 50-20-10 cm, in Rollenform 75-10 cm.

Für den Verlust einer Einschreib-sendung werden im In- u. Auslands-verkehr M 40 bezahlt.

Telegramm- und Fernsprechgebühren.

In Telegrammverkehr:

Fern-telegramme Wortgebühr 15 Pf.
Orts-telegramme Wortgebühr 8 "
Brief-telegramme Wortgebühr 8 "

Dringende Telegramme dreifache Gebühr
Blitztelegramme Wortgebühr 150 Pf.
Für ein Telegramm werden mindestens zehn, für ein Brieftelegramm 20 Wörter, berechnet (150 Pf.).

Zustellung bei ungenügender Anschrift 30 Pf.
Vorauszahlung der Eil-bestellung nach Orten ohne Telegraph-Anst. (ZXP) 80 "

Stundung der Telegraphenge-bühren 2 v. H. des Betrages der gestundeten Gebühren

Abgekürzte Telegramm-Anschriften jährlich M 80
Regelmässige besondere Zus-tellung jährlich 80 "

Im Fernsprechverkehr:

Ortsgesprächsgebühr v. öffentl. Sprechstellen aus 10 Pf.
Für ein Ferngespräch von nicht mehr als 3 Minuten Dauer

bei einer Entfernung von mehr als 5 bis 15 km einschl. 80 Pf.
" " 15 " 25 " 40 "
" " 25 " 50 " 70 "
" " 50 " 75 " 90 "
" " 75 " 100 " 120 "
über 100 km für je 100 km 80 Pf. mehr

Für dringende Gespräche das dreifache für Blitzgespräche das sechsfache der vorstehenden Sätze.
Vortagsanmeldung 15 Pf.
XP, V- oder N-Gebühren für 1 Person je 40 "
für jede weitere Person 80 "

Nachträgliche Verständigung des Herbeizurufenden im Ortsverkehr 80 "
im Fernverkehr 80 "
bei Entfernungen bis 100 km 40 "
über 100 km je 100 km mehr 10 "
Unfallmeldegebühr 90 "

Plastic Covered Document Torn Page(s)

repaired Document